



Heftige Sturmböen rissen am Mittwochabend das VIP-Zelt auf dem WM-Gelände an der Isar aus seinen Verankerungen und stellten es auf den „Kopf“ (Bild rechts oben). Viele WM-Teilnehmer und unerschrockene Zuschauer versuchten zu helfen (Bild links oben). Auch für die Technik an der Isar wurde es gefährlich. Der kanadische Weltmeister Nick Troutman (linkes Bild) hatte Mühe, den Lautsprecher festzuhalten. (Fotos: L. Meier)

Weitere Bilder im Internet unter www.plattlinger-anzeiger.de

Sturm wütete an der Isarwelle

WM-Zelte umgeworfen und Pavillons abgedeckt – Unerschrockene Helfer



Diese „Welle“ bildete den Anfang des Unwetters.

Plattling. (lie) Die Unwetter, die am Mittwoch über Bayern zogen, machten auch vor Plattling und der Isarwelle nicht Halt. Doch obwohl die Viertelfinal-Läufe der Kajak-Weltmeisterschaft damit unter keinem guten „Wetterstern“ standen, zog man diese konsequent durch. Bis Mitternacht mit nur kurzen Unterbrechungen paddelten die Teilnehmer auf einer schäumenden Isar um die begehrten vorderen Plätze. Auf dem WM-Gelände an der Isar ging es allerdings auch auf dem

Dass die Wetterlage solche extremen Kapriolen schlagen würde, hatte wohl niemand geglaubt. Nach anhaltendem Regen am Nachmittag lugte gegen Abend die Sonne wieder etwas durch die Wolken. Die Hoffnungen auf einen trockenen Abend

an der Sohlschwelle wurden jedoch von einer aufziehenden, schwarzen Gewitterfront zunichte gemacht. Prasselnder Regen und heftige Sturmböen traten ein. Nach mehreren Kleinteilen, die durch die Luft gewirbelt wurden, rissen die Verankerungen des VIP-Zeltes aus dem Boden und wirbelten das Zelt samt Eisengestell um die eigene Achse, so dass es auf dem „Kopf“ stand.

Doch damit nicht genug, der Sturm schleuderte die Zeltpläne auf einen Verkaufswagen, der damit komplett bedeckt wurde. Sichtlich schnell verließen die Zuschauer das WM-Gelände. Verantwortliche, Mithelfer, verbleibende Zuschauer sowie Sportler setzten all ihre Kräfte ein, um Fahnen, Pressezelt oder Lautsprecher festzuhalten. Verletzt

wurde bei dem Unwetter Gott sei Dank niemand.

Die Polizei meldet

Auf dem Gehweg geschlafen

Plattling. Ein betrunkenere junger Mann ist am Freitagmorgen gegen 5 Uhr schlafend auf dem Gehweg in der Passauer Straße vorgefunden worden. Er hatte einen über den Durst getrunken und den Gehweg mit seiner Luftmatratze in seinem Zelt an der Isar verwechselt. Er wurde dorthin gebracht und seinen Bekannten übergeben.



So sah es nachher aus: Auch die Pavillons am Pressewagen wurden komplett abgedeckt.



ICF-WM-ABEND BEIM PLATTLINGER VOLKSFEST. Tolle Stimmung herrschte unter den Freestyle Kanuten am Donnerstagabend auf dem Plattlinger Volksfest. Die Stadt hatte extra einen ICF-Freestyle WM Abend in das Programm aufgenommen. Und schon am Mittwoch beim Anzapfen forderte das Stadtoberhaupt Erich Schmid die Plattlinger auf, den Sportlern aus knapp 30 Nationen zu zeigen, welch schöne bayerische Tradition das Feiern auf dem Volksfest

ist. Das ließen sich die Sportler nicht zweimal sagen und fanden sich am Donnerstagabend im Festzelt ein (linkes Bild). Ob Skandinavier, Japaner (rechtes Bild) oder Amerikaner alle hatten viel Spaß und das bayerische Bier schmeckte ihnen. Sie sangen, klatschen und tanzen zur Musik der Band „14halbe“. Sogar Elvis ließ sich auf der Bühne blicken (mittleres Bild). So wird Plattling den Athleten sicher in schöner Erinnerung bleiben. (Text/Fotos: G. Bachmeier)